

Überprüfungsbefund und Anlagenbuch

elektrischer Anlagen gemäß ETG/ETV, TAEV, ÖVE – Bestimmungen (EN1, E8001)

Befundaussteller: EBE Elektrotechnik GmbH 1230, Breitenfurter Straße 274 Tel 01/869 36 36, www.ebe.at	Prüforgan der Sozialbau AG 1070, Lindeng. 55	Auftraggebender Mieter : VN: NN:
---	---	---

Interne Prüfauftragsnr:	Referenznr Sozialbau:	Objektbaujahr/Errichtungszeitpunkt el.Anlage:
--------------------------------	------------------------------	--

Objektadresse:			
PLZ:	Ort:	Adresse:	Stg.: Top:

Umfang der Überprüfung:			
<input type="checkbox"/> Leerwohnung	<input type="checkbox"/> Bewohnte Wohnung	<input type="checkbox"/> Lokal	<input type="checkbox"/> sonstiges:

Art der Prüfung:			
<input type="checkbox"/> außerordentliche Prüfung	<input type="checkbox"/> Erstprüfung	<input type="checkbox"/> wiederkehrende Prüfung	

Name des Prüfers:	Messgerät: Chauvin-Arnoux CA6115 Seriennr.:
--------------------------	--

Ergebnis der Überprüfung:		
Die Anlage wurde gemäß den gültigen elektrotechnischen Vorschriften überprüft und ist		
<input type="checkbox"/> in Ordnung	<input type="checkbox"/> nicht in Ordnung	
Gefahr in Verzug:	Sofortmaßnahme:	
<input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> Mieter Informiert
		<input type="checkbox"/> provisorische Abschränkung/Abdeckung
		<input type="checkbox"/> Außerbetriebnahme
		<input type="checkbox"/> sonstiges:
Wien, am:		
Firmenmäßige Fertigung:	Unterschrift des Prüfers:	Anwesenheitsbestätigung Mieter bzw. Vertreter:

Eine Kopie dieses Befundes ergeht an die Sozialbau AG zu Dokumentationszwecken.

Erläuterung Mängelcodes: Kürzel Mängelliste (Dokumentation Ausstattung)

- a) Steckdosen ohne Schutzkontakte werden verwendet
- b) Elektrische Betriebsmittel weisen eine Schutzleiterunterbrechung auf:
 b1) Schukosteckdosen
 b2) Wandleuchten
 b3) E- Herd
 b7) _____
 b4) Deckenleuchten
 b5) Boiler
 b6) Heizkörper
 b8) _____
- c) Die elektrische Leitungsanlage ist:
 c1) ohne Schutzleiter ausgeführt
 c2) mit G- Drähten ausgeführt
 c6) _____
 c3) provisorisch Aufputz verlegt
 c5) Leiterfarben sind nicht vorschriftgemäß
 c4) _____
- d) Installations- :
 d1) rohre sind nicht befestigt
 d2) rohre aus Metall sind nicht geerdet
 d3) dosen aus Metall sind nicht geerdet
 d7) _____
 d4) dosen/Rahmen sind nicht vorschriftgemäß
 d5) rohre aus Metall sind nicht geerdet o nur Decke
 d6) Klemmungen sind nicht vorschriftgemäß
- e) Elektrische Betriebsmittel sind:
 e1) mangelhaft befestigt
 e2) nicht abgedeckt
 e3) mechanisch beschädigt
 e4) _____
- f) Der Potentialausgleich ist nicht vorhanden führ:
 f1) Badewanne
 f2) Duschtasse
 f3) andere leitfähige Teile im Schutzbereich
 f4) vorhand. Pot.Ausgl. ist nur am Wasserrohr angeschlossen
 f5) _____
 f6) nicht zugänglich
- g) Der Schutzbereich ist nicht eingehalten: g1) Bad g2) Dusche
- x) FX/Ye in Trockenbau/Wand/Decke u) Umbau o) Info: übermalt/färbig/uneinheitlich/ _____

Erläuterung Mängelcodes: Kürzel Verteiler Mängel

- h) Der Verteiler ist verunreinigt durch
 h1) Schutt- bzw. Mauerreste
 h2) Staub
 h3) _____
 h4) _____
- i) Das Stromkreisverzeichnis bzw. Der Plan ist
 i1) nicht vorhanden
 i2) Provisorisch
 i3) unvollständig
 i4) nicht mehr lesbar
 i5) _____
- j) Die Schutzleiter
 j1) sind nicht zum jeweiligen Stromkreis zuordenbar
 j2) entsprechen nicht der Anzahl der Stromkreise
 j3) sind nicht einzeln lösbar angeordnet
 j4) sind mit fliegenden Blockklemmen geklemmt
 j5) sind nicht gelb/grün gekennzeichnet
 j6) _____
- k) Zählernische: Die Schmelzsicherungen weisen teilweise folgende Mängel auf:
 k1) Gläser in den Schraubkappen bzw. Schraubkappen fehlen
 k2) Falsche Passschrauben sind eingesetzt
 k3) Passschrauben/Hülsen fehlen
 k4) mechanisch Beschädigt
 k5) _____
- l) Die elektrischen Betriebsmittel des Verteilers sind
 l1) nicht beschriftet
 l2) nicht gegen Überlast geschützt
 l3) nicht befestigt
 l4) Abdeckstreifen fehlt
 l5) nicht dauerhaft beschriftet
 l6) nicht gegen Kurzschluss geschützt
 l7) Defekt bzw. Beschädigt
 l8) _____
- m) Die Schutzleiterschiene
 m1) ist nicht in Ordnung
 m2) fehlt
 m3) ist nicht befestigt
 m4) _____
- n) Die Leitungen sind an ihren Anschlussstellen
 n1) nicht zuverlässig geklemmt
 n2) zu weit abisoliert
 n3) mit nicht befestigte Klemmen geklemmt
 n4) _____
- o) Leitungen sind teilweise nicht geschützt gegen
 o1) Wohnungszuleitung nicht gegen Überlast geschützt
 o2) Verteilleitungen nicht gegen Überlast geschützt
 o3) Leitungs Bündelung – Überhitzung der Verteilleitungen
- p) Die Schutzmaßnahme Schutzerdung/Nullung/FI-Schutzschaltung entspricht nicht
 p1) Schleifenwiderstand ist zu groß (L-PE) bei Nullung
 p2) In einem Netz werden Schutzerdung und Nullung angewendet
 p3) FI-Schalter löst nicht innerhalb des Toleranzbereiches aus (S/G<10ms, alle >200ms)
 p4) Der FI-Schalter löst mit der Prüftaste nicht aus
- r) Zusätzliche Mängel
 r1) Nullung ausgeführt, lt. Liste Wienstrom aber dzt. nicht zul.
 r2) VT ohne Rückwand
 r3) FI ungeeignet (20/25A)
 r4) Sel. FI fehlt mangels Nullung
 r5) Verbügelungsquerschnitt zu gering ____²
 r6) N-Leiter nicht einheitlich blau ausgeführt
 r7) _____
 r8) Nullung HSK nicht gekennzeichnet
 r9) VT Schkl. I nicht geerdet
 r10) Zusatzschutz FI fehlt
 r11) FI nicht stromstoßfest
 r12) Zuleitung Ye in Metallrohr
 r13) _____
 r14) _____